

Warnung vor "Bad Boys and Little Bitches": immens hoher Sucht- und Gänsehautfaktor!

Beste Freunde, ein Leben lang - das haben Lissy, Finn, Elif und Leon sich geschworen. Die vier kennen sich schon ewig und wissen alles voneinander. Und sie sind immer füreinander da. Nichts und niemand kommt zwischen Lissy, Finn, Elif und Leon, oder? Leider haben sie nicht mit Vanessa gerechnet. Die Neue in der Stufe wickelt alle um den Finger: Die Jungs flirten mit ihr, was das Zeug hält; und die Mädchen wollen mit Vanessa um jeden Preis befreundet sein. Da verblassen alte Schwüre. Schon bald kennt Vanessa selbst die dunkelsten Geheimnisse und jede verbotene Sehnsucht. Aber wehe, man stellt sich gegen sie. Denn merke: Vanessa vergisst nichts und sie verzeiht nie! Und sie weiß genau, wie sie jeden der Freunde vernichten kann.

Lissy ist total in ihren Lehrer Steffen Wegmann verschossen und schreibt dem "Bad_Teacher" Chatnachrichten, die selbst Vanessa die Wangen röten. Elif hingegen schmiedet mit Freund Benedict Hochzeitspläne. Einzig Vanessa ahnt von diesen. Und Leon, der hat ein ziemliches Haschischproblem. Dummerweise scheint er immun gegen Vanessas Reize, im Gegensatz zu Finn, dessen Schüchternheit ihm allerdings im Wege steht. Als Lissy, Finn, Elif und Leon sich ohne Vanessa in ihrem Stammlokal treffen und besprechen, wie sie ihr "Anhängsel" endlich loswerden, ist Vanessas Rachedurst geweckt. Über Monate hinweg plant sie ihre Rache. Beim Spring Break soll es zum Showdown kommen. Doch auf der Party des Jahres verliert sogar Vanessa die Kontrolle ...

Nervenkitzel pur - die Romane von Andreas Götz gehören definitiv zum Spannendsten, was man in die Hände kriegen kann. Während deren Lektüre könnte neben einem eine Bombe einschlagen oder gar die Welt untergehen, man würde es nicht mitbekommen. "Bad Boys and Little Bitches" bedeutet Thrill-Time, die selbst einem Jay Asher ("Tote Mädchen lügen nicht") oder einer Sara Shepard ("Pretty Little Liars", "Lying Game") kaum mörderischer gelingen könnte. Der deutsche Autor kennt mit seinen Lesern keinerlei Gnade. Jugendliche und ebenso Erwachsene riskieren ab der ersten Seite seiner Bücher ihr Seelenheil und ihr Leben. Zwischen zwei Buchdeckeln steckt außerdem ein Leseerlebnis, das alles andere glatt in den Schatten stellt. Absolut genial!

Unterhaltung auf höchstem Spannungsniveau - bis zur letzten Seite von Andreas Götz' Jugendbuchthrillern ist an Schlaf nicht einmal zu denken. Diese bereiten uns wahre Alpträume. Und sich machen ganz sprach- und atemlos. Von "Bad Boys and Little Bitches" wird einem regelrecht schwindelig vor lauter rasanter Leseaction. Besser als jede Droge!

Susann Fleischer 24.07.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info